

bKV: Endlich Rechtsicherheit in der Sachlohnbesteuerung!

Mit der Veröffentlichung des Urteils des Bundesfinanzhofs vom 7.6.2018 im Bundessteuerblatt BStBl II 2019, S. 371, am 28.6.2019 hat sich der Gesetzgeber bezüglich der bKV-Beitragsbehandlung für die Sachlohnbesteuerung ausgesprochen. Danach sind bKV-Beiträge innerhalb der Freigrenze als Sachbezug zu behandeln und somit nach § 8 Abs. 2 Satz 11 EStG in Höhe von bis zu 44 Euro im Kalendermonat steuer- und sozialabgabenfrei.

Eine Anrufungsauskunft beim Finanzamt, wie diese bisher aufgrund des Vorschlags des Bundesfinanzministeriums zur Ausweitung des Barlohns notwendig erschien, ist somit hinfällig geworden. Künftig müssen Arbeitgeber somit keine Pauschalsteuer in Höhe von 25 bis 30 % kalkulieren, um eine bKV zum Wohle der Arbeitnehmer anzubieten. Stattdessen kann der Firmenchef eine bKV ohne Nebenkosten von 75 bis 80 % im Betrieb installieren, wenn der Sachbezug nach § 8 Abs. 2 Satz 11 EStG noch nicht ausgeschöpft ist.

Diese Rechtsicherheit kann zu einem neuen Schub in der bKV-Nachfrage führen. Jedoch haben viele Arbeitgeber den monatlichen Sachbezug anteilig oder gänzlich für Tankgutscheine, Firmenkreditkarten etc. bereits belegt. Umso wichtiger wird demnach die aufklärende Beratung durch fachkundige Vermittler. So beinhaltet das EStG zahlreiche Optionen, um den Wert des bisherigen Sachbezugs mit weiteren Entgeltbausteinen zu verbinden, um so den Rahmen für die Finanzierung der bKV ohne Nebenkosten zu schaffen. Exzellente Vertriebsunterstützung erhalten Vermittler durch gut aufgestellte Servicedienstleister.



Alexander Retsch
Syndikusanwalt
vfm-Gruppe

finanzwelt

IMPRESSUM

CHEFREDAKTION

Lenard von Stockhausen (lvs)
stockhausen@finanzwelt.de

ART DIRECTOR

wirkungswerk Werbeagentur
Jan Risch
Jonas Reggelin
Yannick Reggelin
kontakt@wirkungswerk.com

BILDREDAKTION

Sabrina Henkel
s.henkel@finanzwelt.de

ANZEIGENLEITUNG

Uschi Meinert
meinert@finanzwelt.de

LEKTORAT/LESERSERVICE

Angela Schnell
schnell@finanzwelt.de

REDAKTION

Sebastian Hoffmann (sh)
hoffmann@finanzwelt.de
Armin Huber (ahu)
huber@finanzwelt.de
Dr. Franz-Josef Liesenfeld (fjl)
liesenfeld@finanzwelt.de
Hans-Dieter Meyer (hdm)
redaktion@finanzwelt.de
Dr. Hermann Schmidt-Dieburg (hsd)
redaktion@finanzwelt.de

AUTOREN DIESER AUSGABE

Hans J. Bär
Günter Giese (gg)
Marvin Kewe
Marc Oehme (mo)
Roger Rankel
Jonas Reggelin
Alexander Retsch
Eva-Kristin Seeber

EXPERTENBEIRAT

Prof. Dr. Hans-Wilhelm Zeidler
(Vorsitzender)

DRUCK

Silber Druck oHG
Otto-Hahn-Straße 25
34253 Lohfelden

VERKAUFSPREIS

Einzelheft 4,50 Euro
Jahresabonnement: 25,- Euro
inkl. Versandkosten, inkl. MwSt.
(Inland). Die finanzwelt kann nur
direkt beim Verlag abonniert
werden und ist nicht im Handel
erhältlich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Magazins darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, die Aufnahme in elektronische Datenbanken oder andere Verfahren – vervielfältigt oder verbreitet werden.

VERLAG

FW-Verlag GmbH
Söhnleinstraße 17
65201 Wiesbaden
Tel.: (06 11) 267 66 - 0
Fax: (06 11) 267 66 - 18
www.finanzwelt.de
info@finanzwelt.de
ISSN-Nr.: 0945-2028

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dorothee J. Schöneich
(V. i. S. d. P.)